

## MENSCHENRECHTSBRUNNEN

Symbol für den freien Zugang zu Wasser

### TRINKWASSERBRUNNEN AN DER NORIKUSBUCHT

Der Trinkwasserbrunnen ist ein Geschenk des staatlichen Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg an die Stadt und ihre Bürger\*innen und zu Ehren des Menschenrechtspreisträgers Rodrigo Mundaca. Aus dem Brunnen sprudelt von Mai bis September das hochwertige Trinkwasser der N-ERGIE.

Im Jahr 2010 erklärten die Vereinten Nationen den „Zugang zu sauberem Wasser“ zu einem Menschenrecht. Der Brunnen ist ein Symbol dafür. In Deutschland ist dieses Recht eine Selbstverständlichkeit, in anderen Ländern der Welt ist es das aber nicht.



Hier finden sie noch weitere  
Trinkwasserbrunnen in Nürnberg

### INTERNATIONALER NÜRNBERGER MENSCHENRECHTSPREIS

Rodrigo Mundaca kämpft in Chile seit Jahren für das Recht auf Wasser. In seiner Heimat, der Region Petorca, nördlich von Santiago de Chile, leiten große Agrarunternehmen für ihre Avocado-Plantagen illegal das Wasser in private Brunnen ab. Das führt dazu, dass der Grundwasserspiegel sinkt, Brunnen und ganze Flüsse ausgetrocknet sind.



Rodrigo  
Mundaca

2,2  
Milliarden  
Menschen haben keinen  
Zugang zu sauberem  
Trinkwasser.

1,5  
Millionen  
Menschen sterben  
jährlich an verunre-  
inigtem Wasser.

Die Folge: Die Menschen können ihre Tiere und sich selbst nicht mehr mit Nahrung aus eigenem Anbau versorgen, weil alle Felder vertrocknen. Trinkwasser muss mit Lkws aus anderen Regionen geliefert werden. Rodrigo Mundaca macht mit seiner Organisation MODATIMA diesen Wasserraub öffentlich und setzt sich für den freien Zugang zu Wasser ein.

Für seinen bewundernswerten Einsatz ehrte die Stadt Nürnberg Rodrigo Mundaca 2019 mit dem Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreis. Die Auszeichnung wird seit 1995 an Einzelpersonen oder Gruppen verliehen, die sich in vorbildlicher Weise und unter hohem persönlichen Risiko für die Wahrung der Menschenrechte einsetzen.



Weitere Infos unter:  
<https://www.nuernberg.de/internet/menschenrechte/mundaca.html>

### WASSERVERBRAUCH

121 Liter Wasser werden in Deutschland von einer Person im Durchschnitt täglich verbraucht.

3.900 Liter pro Person werden es am Tag, wenn das Wasser, das die Industrie etwa zur Herstellung von Lebensmitteln, Bekleidung und anderen Bedarfsgütern einsetzt, noch dazu rechnet.

150 Liter Wasser ist eine volle Badewanne.

132 Liter Wasser benötigt eine Tasse Kaffee.

15.500 Liter Wasser benötigt ein Kilogramm Rindfleisch.

27.000 Liter Wasser benötigt ein Kilogramm Kakao.

14 Millionen Liter Wasser fließen innerhalb von 24 Stunden durch die Norikusbucht.



Sandstrand am  
Wöhrder See

### FREIER ZUGANG ZUM WÖHRDER SEE

Ein Ziel des Projekts Wasserwelt Wöhrder See war auch, den freien Zugang zum Wasser wiederherzustellen. Steilufer wurden in flache Uferzonen umgebaut. Beim Sandstrand kann man sich das Wasser um die Füße spülen lassen und hier an der Norikusbucht lädt das Wasser zum Baden ein.



Weitere Infos unter:  
[www.wasserweltwoehrdensee.bayern.de](http://www.wasserweltwoehrdensee.bayern.de)

### Müssen Fische auch trinken?

Fische, die im Süßwasser leben, brauchen nicht trinken. Sie nehmen das Wasser über ihre Haut auf. Die Salzkonzentration ist nämlich im Fisch höher als im Wasser. Und Wasser fließt immer von der niedrigen zur hohen Salzkonzentration, das nennt man Osmose. Fische, die im salzigen Meerwasser leben, müssen dagegen trinken.



Frag Klaus  
Karpfen